

# Kinder- und jugendpsychiatrische Störungsbilder – ein Überblick für Lehrkräfte

**Ein Workshop für Lehramtsstudierende sowie Lehrende in Schule und Universität**

**Referentin: Annika Sabine Linke** (StRin Förderschule; Mitarbeiterin im BAS!S-Projekt)

Immer häufiger werden Lehrkräfte mit Schüler:innen konfrontiert, die psychiatrische Störungsbilder aufweisen. Wie verschiedene Studien belegen, steigt die Zahl der Betroffenen auch an weiterführenden Schulen – und dies nicht erst seit der Corona-Pandemie. Für (angehende) Lehrkräfte besteht also geradezu die Notwendigkeit, einen Einblick in verschiedene Störungsbilder zu erhalten, mit denen sie im Schulalltag konfrontiert sein werden. Zunächst wollen wir uns daher einen Überblick über die Ursachen und Erscheinungsformen von Phänomenen wie ADHS, aggressiv-oppositionellen Verhaltensstörungen, aber auch nach innen gerichteten Auffälligkeiten wie Depressionen oder selbstverletzendem Verhalten verschaffen. Danach werden wir uns damit beschäftigen, welche außerschulischen Hilfsangebote zur Verfügung stehen und was wir in der Schule selbst tun können. Neben pädagogischen Umgangsweisen werden wir dabei auch unsere Grenzen als Lehrkräfte kennenlernen. Aussagen von Betroffenen sollen uns ebenso begleiten wie Fallbeispiele, die uns konkret vor Augen führen, wie wir im schulischen Setting sensibel auf psychische Probleme von jungen Menschen reagieren können.

**Anmeldung bis zum 26.05.2023 über [CAMPUSonline/cmlife](#): LV-Nr. 00284**



**Fr., 02.06.2023 · 9-16 Uhr**

*Die Universität Bayreuth wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.*